



Kommunalpolitik – oft unterschätzt

Mehr Frauen in die Kommunalpolitik wünschen sich die Gleichstellungsbeauftragten in Stadt und Landkreis Neuwied. In einer Aufstellung ist die Zusammensetzung – hinsichtlich Männer und Frauen - der Verbandsgemeinderäte, des Kreistages und des Stadtrates Neuwied der letzten vier Kommunalwahlen dokumentiert. Eine kleine Geschichte zeigt zudem den Einfluss der Kommunalpolitik auf unseren Alltag. „Bei Politik denken wir ganz oft an Berlin oder Mainz, aber vieles wird vor Ort in den Gemeinden und Städten entschieden. Ob es die Kindertagesstätten, die Gebäude der Schulen und Sporthallen, die Ortstrassen oder die Müllbeseitigung und Wasserversorgung sind, vieles wird unmittelbar in den Räten der Gemeinde, Verbandsgemeinde oder im Kreistag entschieden. Deshalb ist es uns wichtig, dass in den kommunalen Gremien auch die Sichtweisen von Frauen einfließen“, begründet Bianca Theisen, Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bad Hönningen die Kampagne der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis und der Stadt Neuwied. Männer und Frauen haben unterschiedliche Sichtweisen auf ihr Wohnumfeld. Diese sind weder besser noch schlechter, sondern schlicht anders, weil sich der Alltag von Männern und Frauen unterscheidet. Frauen sind in aller Regel noch immer hauptverantwortlich für Haushalt und Kinder, sie kaufen für den Haushalt ein und oft übernehmen Sie Fahrdienste für Alte und Kranke. Besonders Mütter kennen den Weg zum KiTa-Bus mit seinen Tücken bestens und die Qualität des Spielplatzes.

Um auf die Notwendigkeit einer stärkeren Beteiligung der Frauen hinzuweisen, möchten wir auf das Faltblatt „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“ und auf Informationen zur Kampagne aufmerksam machen.

Informationen zur Kampagne und das Faltblatt erhalten Sie unter www.gleichstellung-neuwied.de oder auch bei Bianca Theisen, Email: btheisen@bad-hoenningen.de, Tel: 02635/921937 oder persönlich direkt in der Tourist-Information, Neustraße 2a, 53557 Bad Hönningen.